

Kurze Mitteilungen

Beobachtungen des Steinadlers, *Aquila chrysaetos*, in Schleswig-Holstein und Hamburg

Nach den Meldungen, die KROHN (1924) zusammengetragen hat, scheint der Steinadler in früheren Jahrzehnten recht regelmäßig im Winterhalbjahr im ganzen Lande aufgetreten zu sein. Für die Zeit nach 1945 trifft das nicht mehr zu. Folgende Beobachtungen wurden bisher bekannt:

- 1) 29. I. 56 1 juv. Kellerssee bei Eutin (SCHNEIDER lt. SCHMIDT, 1957)
- 2) 16. III. 58 1 juv. Warder See bei Bad Segeberg (FISCHER, HASSE, KORTYM, LEGE lt. SCHMIDT, 1959)
- 3) 15. IV.—17. IV. 60 1 Nördlicher Binnensee auf Fehmarn, „junges W?“ (SCHMIDT, 1961)
- 4) 7. XII. 61 bis Anf. I. 62 1 juv. Katharinenheerd, Eiderstedt (HELDT sen., HELDT jun., KOHN lt. SCHMIDT, 1962, 1964)
- 5) 22. II. 64 1 juv. Stein, nordöstlich von Kiel (H. P. MÜLLER, DUNKER) und 27. II. 64 1 juv. Barsbeker Wiesen bei Stein (KLINKER lt. DUNKER, mündl.)
- 6) 13. IX. 64 1 Kayhuder Moor, nördlich von Hamburg, und 1 Jersbeker Forst, nördlich von Hamburg, jeweils mit einigen Bussarden in ca. 200 m Höhe durchziehend (KAPPES, DIEKHAUS, POLTZ, RIESCH lt. DIEN, 1965)
- 7) Mitte VII. bis Ende X. 65 1 Raum Hamburg: Winterhude, Duvenstedter Brook, Escheburger Moor, Geesthacht, Volksdorf (BOHM, DAUM, KURTH, MEBS, WITTENBERG lt. DIEN, 1966)
- 8) 9. IV. 66 1 juv. Steilufer bei Stein, auf Feld (Verf.)
- 9) 2. XI. 66 1 ad. St. Peter, Eiderstedt (FRANTZEN, RUTHKE lt. SCHLENKER, 1967)
- 10) 29. IV. 67 1 Finkhaushalligkoog, südwestlich von Husum (JENSEN lt. SCHLENKER, 1968)
- 11) 2. XI. 68 1 juv. Warder See bei Gut Wensin (A. SCHMIDT lt. SCHMIDT, 1969)
- 12) 13. I. 69 und 8. II. 69 1 juv. Steilufer bei Brodau, nordöstlich von Neustadt (J. HINZ, briefl. an SCHLENKER)
- 13) 1. IV. 69 1 ad. Großer Plöner See bei Nehmten (MEUNIER, mündl.)
- 14) 2. I. 70 1 juv. Steilufer bei Bülk, nördlich Kiel mit geschlagenem Bleßhuhn auf Feld (Verf.)

Eine weitere, unsichere Beobachtung stammt vom 12. X. 57 (lt. SCHMIDT, 1958). Zur Bestimmung der *Aquila*-Arten und ihrer Altersstufen sei auf CHRISTENSEN, NIELSEN, CHRISTENSEN, SØRENSEN (1968) verwiesen.

Hervorzuheben ist die Beobachtung Nr. 7. Falls es sich nicht um einen entflohenen Vogel gehandelt hat, diesbezügliche Nachforschungen blieben erfolglos (DIEN, 1966), zeigt diese Feststellung, daß einzelne, höchstwahrscheinlich immature Adler zumindest einen Teil der Zeit bis zur Brutreife außerhalb des Brutgebietes ihrer Art verbringen. Ähnliche Beobachtungen teilt STUBS (1968) für Mecklenburg mit.

Ansonsten erstrecken sich die Funde im Berichtsgebiet auf den Zeitraum vom 13. IX. bis zum 29. IV. Die meisten Daten stammen aus den Monaten Januar und April. Hervorzuheben sind die Beobachtungen Nr. 4, 5 und 12, nach denen Adler im Winter längere Zeit in demselben Gebiet verweilen.

Eine Bevorzugung der Küstenstriche ist erkennbar. Daneben entfallen die Feststellungen Nr. 1, 2, 11 und 13 auf die ostholsteinische Seenplatte. Auffälligerweise handelt es sich also in jedem Fall um wasservogelreiche Gebiete, so daß das längere Verweilen einzelner Adler (s. o.) in einem reichen Nahrungsangebot seine Erklärung finden dürfte.

Es wird sich ausnahmslos um Vögel der Nominatrasse handeln, die nach VOOUS (1962) u. a. in Norwegen, im nördlichen Schweden, im nördlichen und östlichen Finnland und im Baltikum brütet. In Schweden sind die alten Adler im allgemeinen Standvögel, während die Jungvögel in der Zeit von Ende IX bis XI nach SW bis SSW abwandern (Förteckning . . . , 1965). In Falsterbo wurden in den Jahren 1962 bis 1964 im Herbst insgesamt 10 durchziehende Adler bemerkt, ausnahmslos Jungvögel, und zwar in der Zeit vom 18. IX. bis 7. XI. (ROOS, 1965, 1967). In Dänemark erstreckt sich das Vorkommen auf die Monate IX—V, hauptsächlich auf die Monate X—I (SALOMONSEN, 1967.) Auch hier kommen überwiegend Jungvögel zur Beobachtung.

In diesen Rahmen fügen sich die Beobachtungen aus dem Berichtsgebiet gut ein.

SCHRIFTTUM:

- CHRISTENSEN, S., NIELSEN, B. P., CHRISTENSEN, N. H., SØRENSEN, L. H. (1968): DOFT 62, S. 68—94
- DIEN, J. (1965): Hamburger Avifaunistische Beiträge, Band 2, S. 138
(1966): Hamburger Avifaunistische Beiträge, Band 3, S. 195
- Förteckning över Sveriges Fåglar (1965): Hrsg. von der SOF, S. 37. Stockholm
- KROHN, H. (1924): Die Vogelwelt Schleswig-Holsteins, S. 226—229. Hamburg
- ROOS, G. (1965): Vår Fågelvärld 24, S. 265
(1965): Vår Fågelvärld 24, S. 316
(1967): Vår Fågelvärld 26, S. 258
- SALOMONSEN, F. (1967): Fugletrækket og dets gæder, S. 271. København
- SCHLENKER, R. (1967): Corax Band 2, Beiheft 1, S. 21
(1968) Corax Band 2, Beiheft 2, S. 72
- SCHMIDT, G. A. J. (1957): Mitt. FAG NF X, S. 6
(1958): Mitt. FAG NF XI, S. 9
(1959): Mitt. FAG NF XII, S. 8
(1961): Mitt. FAG NF 14, S. 36
(1962): Mitt. FAG NF 15, S. 17
(1964): Mitt. FAG NF 16, S. 48
(1969): Jahresheft 1968 zur Vogelkunde Schleswig-Holsteins, S. 29. Neumünster
- STUBS, J. (1968): Naturschutzarbeit in Mecklenburg 11, S. 41
- VOOUS, K. H. (1962): Die Vogelwelt Europas und ihre Verbreitung, S. 65, Hamburg

Rolf K. BERNDT
23 Kiel, Baumweg 26